



Wiese

Bestattungen

Feuerbestattung und Urnenbeisetzung auf dem Neuen St. Nikolai-Friedhof

Die Feuerbestattung, auch Kremation oder Einäscherung genannt, ist die häufigste Bestattungsart in Deutschland. Sie ermöglicht unterschiedliche Formen der Urnenbeisetzung. Die Entscheidung für eine Feuerbestattung erfolgt oft auch aufgrund der geringeren Kosten und des verminderten Pflegeaufwands im Vergleich zur traditionellen Erdbestattung. Für die Feuerbestattung ist eine besondere Willenserklärung (Bestattungsverfügung) notwendig, die durch die engsten Angehörigen oder zu Lebzeiten durch den Verstorbenen persönlich verfasst werden muss.

Gemeinschaftsgrab

Die schön gestaltete Urnengemeinschaftsanlage von Wiese Bestattungen befindet sich auf dem Neuen St. Nikolai-Friedhof in der Nähe der Herrenhäuser Gärten (An der Strangriede 41). Die mit altem Baumbestand besetzte Fläche von überschaubaren 60 Quadratmetern ist kostengünstig und vor allem übersichtlicher angelegt als die großen anonymen Beisetzungsflächen der städtischen Friedhöfe.

Urnen-Gemeinschaftsgrabanlagen verfügen in der Regel über einen zentralen Gedenkstein für die Ablage von Blumen; die einzelnen Gräber sind nicht namentlich durch einen Grabstein kenntlich gemacht. Angehörige haben keine Möglichkeit, der Beisetzung beizuwohnen. Die genaue Lage des Grabes auf der Gemeinschaftsgrabstätte wird von der Friedhofsverwaltung bestimmt, kann also nicht selbst ausgewählt werden. Die Beisetzung einer weiteren Urne in der gleichen Anlage kann nicht garantiert werden.

Das Grab besteht für 20 Jahre und wird dann vom Friedhof aufgelöst. Verlängerung der Grabstelle sowie spätere Umbettung der Urne sind nicht möglich.

Wenn Sie bei der Beisetzung anwesend sein möchten oder den Wunsch haben, die genaue Lage des Grabes auf dem Friedhof zu kennen, sollten Sie für eine andere Grabart entscheiden

Gestaltung und Pflege der Grabstätte

Bei der Gemeinschaftsgrabanlage entfällt die Grabpflege durch die Angehörigen. Die gesamte Anlage auf dem Friedhof wird durch einen Friedhofsgärtner gepflegt. Die Kosten hierfür sind im Grabpreis enthalten.

Nicht-vergänglicher Grabschmuck wie Vasen, Kerzen, Grableuchten oder andere Gegenstände dürfen aus Rücksicht auf die anderen Angehörigen nicht auf der Gemeinschaftsgrabstätte abgelegt werden. Für Blumen und anderen vergänglichen Grabschmuck gibt es eine spezielle gemeinsame Ablagefläche im Zentrum der Grabanlage.

Wenn Sie beabsichtigen, am Grab Blumen abzulegen oder es zum Beispiel zu besonderen Gedenktagen mit einer Kerze oder anderem Grabschmuck zu versehen, sollten Sie sich für eine andere Grabart entscheiden.

Abschied Leben



Kostenkalkulation für eine Feuerbestattung und Urnenbeisetzung auf dem Neuen St. Nikolai-Friedhof

Mit unserem Online-Formular auf wiese-bestattungen.de können Sie uns Ihre Wünsche und Vorstellungen für die geplante Bestattung sicher und selbstverständlich ohne jede Verpflichtung zusenden. Wir melden uns zeitnah bei Ihnen und beraten Sie umfassend.

Details finden Sie in unserer detaillierten Kostenübersicht.

Telefon 0511 957857

Tag und Nacht für Sie erreichbar

info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de · Baumschulenallee 32 (Osterfelddamm) · 30625 Hannover